

## Mit Vielfalt und Kreativität zum Erfolg

Akkordeon-Café Dortmund feierte  
sein zehnjähriges Jubiläum

**DAS AKKORDEON-CAFÉ DORTMUND FEIERTE** mit Freunden der Akkordeon Musik, regelmäßigen Gästen und Gelegenheitsbesuchern, den Mitgliedern und Unterstützern des Organisationsteams und den vielen Leuten, die im Laufe der Jahre das Programm aktiv mitgestaltet

haben, sein zehnjähriges Bestehen. Geboten wurde ein umfangreiches Musikprogramm, an dem Akkordeonfreunde, die ehemaligen Initiatoren des Cafés und neue Mitglieder des Organisationsteams mitwirkten.

Darüber hinaus wurde erzählt, wie alles 2008 anfang und wie sich das Café im Laufe der Jahre entwickelte und wandelte. Durch den langen Atem des Organisationsteams hat das Akkordeon-Café seinen Platz als Treffpunkt der Akkordeonszene in Dortmund und ein treues Stammpublikum gefunden. Und die neue Zusammensetzung des Organisationsteams hat der Veranstaltungsreihe neuen Schwung verliehen.

### Das Organisationsteam

Ein Organisationsteam, bestehend aus Wiebke Claussen, Erwin Dahlmann, Stefan Lipke und Bettina Schwarz, dem „Tonmeister“ Michael Cerny und dem Team des Fritz-Henßler-Hauses,



Sie sorgen dafür, dass das Akkordeon-Café Dortmund funktioniert: Das „Orga Team“ (von links) Wiebke Claussen (PR), Erwin Dahlmann (Moderation), Stefan Lipke (Video & Webdesign), Bettina Schwarz (Verteiler) und Michael Cerny (Tontechnik). Foto: Akkordeon-Café Dortmund

kümmert sich um Vorbereitung und Ablauf des Abends, die Pflege der Website und die Aufnahme von Videos der jeweiligen Café-Abende. Im Laufe der Jahre ist so ein reichhaltiges

Youtube-Ton-Archiv entstanden. Anlässlich des Jubiläumjahres wurde die Website ([www.akkordeon-cafe-dortmund.de](http://www.akkordeon-cafe-dortmund.de)) neu aufgesetzt und mit Informationen rund um das Akkordeon versehen.



## **Der erste Montag im Monat ist Akkordeon-Montag**

Was musikalisch am jeweiligen Montagabend im Akkordeon-Café geboten wird, hängt von den jeweils Mitwirkenden ab. Dabei ist der Kreis der Mitgestalter wie auch die Vielfalt der Musikrichtungen von Jahr zu Jahr kontinuierlich gewachsen. Das musikalische Spektrum reichte in den letzten Jahren von Tango, Klezmer und Balkan Rhythmen, über Forro und Cumbia aus Südamerika, Blues, Rock, Pop, Jazz, Irish Folk und Singer Song Writer, bis hin zu klassischer und zeitgenössischer konzertanter Musik. Auch die „Hausmusik“ hat ihren Platz. Zudem ist es ein Platz zum Netzwerken, um neue Anregungen zu bekommen, Kontakte zu schließen oder auch Noten zu tauschen.

Erfreulich ist, wie sich die Veranstaltungstermine inzwischen wie von selbst füllen und manchmal am Abend selbst spontane Beiträge eingebunden werden. Einige Musiker sind regelmäßig zu Gast, wie Jordan Djević aus Stuttgart, der seit einigen Jahren das Akkordeon-Café im neuen Jahr eröffnet, der Jazz Akkordeonist Tobias Escher, der Anfang Mai erneut zu Gast war, die Royal Squeeze Box, die das Programm am 4. April gestaltete, oder auch Time Gorgiev aus Dortmund, der mit verschiedenen Bandformationen aufgetreten ist.

### **Wie soll es weitergehen?**

Die Vielfalt des Programms soll sich auch zukünftig erweitern. Die Initiatoren planen, regelmäßig Themenabende

zu organisieren und noch stärker Akkordeonisten, die das Instrument im vertrauten Freundes- und Familienkreis spielen, zur Mitgestaltung zu motivieren. Die Veranstalter würden gerne in das Bühnenprogramm noch stärker Amateure, Orchesterspieler, Schüler, ältere Wiedereinsteiger und Gelegenheitsspieler einbinden. Ein weiteres Ziel ist es, Raum für kurzfristige und spontane Auftritte auf der Bühne zu schaffen. Was bisher auf der Bühne noch nicht dargeboten wurde, ist Akkordeonmusik aus dem Orient. Die Veranstalter suchen deshalb Akkordeonisten aus diesem Kulturraum.

Ansonsten hat sich das Setting bewährt und soll beibehalten bleiben: ein Hauptprogramm, ein Vorprogramm und Raum für spontane Beiträge der Instrumentengruppe Akkordeon, Bandoneon, Harmonika und Mundharmonika. Im Café des Fritz-Henßler-Hauses ist eine gute Infrastruktur vorhanden: ein gemütlicher Rahmen mit Cafébetrieb und eine kleine Bühne mit Licht- und Verstärkeranlage. Das Akkordeon-Café ist nicht kommerziell und trägt sich allein aus dem Engagement der Mitwirkenden. Der Eintritt ist frei.

### **Info**

Veranstaltungsort: Café im Fritz-Henßler-Haus, Geschwister-Scholl-Straße 33, 44135 Dortmund, Kontakt: E-Mail: [akkordeoncafedortmund@gmail.com](mailto:akkordeoncafedortmund@gmail.com) und [www.akkordeon-cafe-dortmund.de](http://www.akkordeon-cafe-dortmund.de)